

PRESSEMITTEILUNG 149 – 26.08.2026

Sandra Redmann

Neue Deponiesuche: Bürger haben ein Recht auf Klarheit

Anlässlich der Pläne der schwarz-grünen Landesregierung, Bauschutt aus dem Rückbau des Atomkraftwerks Brokdorf per Zwangszuweisung in Harrislee zu deponieren, erklärt die umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Sandra Redmann:

„Weil die damalige Landesregierung 2021 keinen rechtssicheren Zuweisungsbescheid für die Deponierung von freigegebenen Abfällen von kerntechnischen Anlagen aufgestellt hat, startet nun die zweite landesweite Suche nach geeigneten Deponien. Heute wurden die Standorte in Harrislee und Gremersdorf als mögliche Deponien informiert.

Parallel zur nun startenden Verwaltungsanhörungen des Landes, fordern wir als SPD-Fraktion maximale Transparenz für das anstehende Verfahren. Für die Bürger vor Ort ist es jetzt unerlässlich, umfangreich aufgeklärt zu werden. Das heißt, zu klären, welcher Abfall genau und wie viel bei ihrer Deponie anlanden soll und welche Auswirkungen dies für den Standort hat. Deswegen hat die SPD-Fraktion einen Berichts Antrag für die Sitzung des Umweltausschusses am 23. September eingereicht. Wir erwarten von der Landesregierung Antworten.“